

von Ölfabriken, Mahl- u. Schneidemühlen, chemischen Fabriken, Düngfabriken, Lithopone, hydraul. Pressen, hydraul. Accumulatoren u. Pumpwerke.

Kapital: M. 320 000 in 320 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 121 647, Masch. 55 382, Werkzeuge u. Utensil. 30 491, Modelle 2100, Material. 21 624, Kassa u. Wechsel 5772, Effekten 63 435, Debit. 150 229, Fabrikat.-Kto 31 622, Feuerversich. 768. — Passiva: A.-K. 320 000, allg. Unterstüzt.-Kasse 9808, R.-F. 23 733, Spez.-R.-F. 15 489, Gewinn 114 041. Sa. M. 483 073.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 21 035, Gewinn 114 041. — Kredit: Vortrag 9389, Zs. 4847, Betriebsgewinn 120 839. Sa. M. 135 076.

Dividenden 1899/1900—1910/11: 13, 8, 9, 8, 6, 8, 10, 12, 9, 12, 16, 22%.

Direktion: Ing. Otto Schmidt, Kaufm. Hugo Döring. **Prokurist:** H. Willecke.

Aufsichtsrat: Dr. phil. Herm. Buchler, Friedr. Müller, Braunschweig; Fabrikbesitzer Wipperling, Halle a. S.

Eisenwerk Wülfel in Hannover-Wülfel.

Zweigniederlassungen in Berlin, Breslau, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart, Basel, Brüssel, Moskau. Vertretungen: Alexandrien, Athen, Barcelona, Bukarest, Danzig, Helsingfors, Johannesburg, Kopenhagen, London, Madrid, Mailand, Smyrna, Tokyo u. Wien.

Gegründet: 29./9. bzw. 14./10. 1882 als Hannov. Messing- u. Eisenwerke; eingetr. 14./10. 1882. Firma 1893 wie gegenwärtig geändert.

Zweck: Betrieb einer Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei, einschliessl. verwandter Geschäftszweige; Fabrikation von Transmissionen. Ausser dem Besitztum in Wülfel (4 ha 84 a 92 qm) hat die Ges. noch eine 1899/1900 erworbene, in Laatzen belegene Masch.-Fabrik (1 ha 9 a 72 qm). Aufwendung für Neuanlagen u. Anschaffungen 1907/08 M. 651 315, 1908/09 M. 86 835; 1909/10: M. 298 511; 1910/11: M. 135 587. 1911/12 Ankauf von zwei benachbarten Grundstücken von 1740 qm bzw. 1643 qm Fläche, deren Auflassung an die Ges. erst 1912 erfolgt.

Kapital: M. 1 674 000 in 1395 Aktien à M. 1200. Über die Wandlungen des A.-K. siehe die früheren Jahrgänge dieses Jahrbuches.

Anleihen: I. M. 400 000 in 4% Partial-Oblig. von 1889, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 2000, 1000, 500 u. 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1890 durch jährl. Ausl. von 1% + ersparte Zs. im Sept. auf 2./1.; kann jederzeit verstärkt werden. Sicherheit: Fabriketabliß. in Wülfel mit sämtl. Zubehör. Pfandhalter: Bankhaus Bernh. Caspar in Hannover. Zahlst.: Gesellschaftskasse: Hannover: Bernh. Caspar, S. Katz. Noch in Umlauf 30./9. 1911 M. 270 700. Kurs in Hannover Ende 1896—1911: 103.50, 103, 102.25, 101, 97, 97.50, 98, 100, 100, 100, —, 100, 100.50, 101, 101, 100.50%.

II. M. 300 000 in 4½% Partial-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 3000, 1000, 500, 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. wie bei I im Juni auf 1./10.; kann jederzeit verstärkt werden. Sicherheit: Fabriketabliß. Wülfel mit Zubehör an 2. Stelle. Pfandhalter u. Zahlstelle: Bankhaus S. Katz in Hannover. Coup.-Verj. bei I u. II: 4 J. n. F. Noch in Umlauf am 30./9. 1911 M. 245 800. Kurs in Hannover Ende 1898—1911: 104, —, —, —, —, 100, 100, 100, 101.50, 99, 99.50, 101, 101.25, 101.25%.

III. M. 650 000 in 4½% Partial-Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke 100 (Nr 1 bis 100) Lit. A à M. 2000, 350 (Nr. 101—450) Lit. B à M. 1000, 200 (Nr. 451—650) Lit. C à M. 500, auf Namen des Bankhauses S. Katz in Hannover als Pfandhalter und durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Vertreterin der Inhaber: Bank für Handel u. Ind., Fil. Hannover. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 bis längstens 1934 durch jährl. Auslösung von 1½% + ersp. Zs. im Juni auf 1./10.; kann jederzeit verstärkt werden. Sicherheit: Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 650 000 zu gunsten des Bankhauses S. Katz in Hannover, u. zwar zur 1. Stelle auf Grundbesitz Laatzen u. 1 ha 87 a 09 qm des Grundbesitzes Wülfel, zur 3. Stelle auf 1 ha 98 a 34 qm des Grundbesitzes Wülfel hinter den für Anleihe I u. II an 1. u. 2. Stelle eingetragenen Hypoth. Mitverpfändet sind alle Baulichkeiten auf den genannten Grundstücken samt Zubehörungen (Gesamtbuchwert 30./9. 1911 M. 2 493 051). Der Erlös der Anleihe diene zum Ausbau der Fabrik Laatzen. Zahlst.: Gesellschaftskasse: Hannover: Bank f. Handel u. Ind., S. Katz. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Noch in Umlauf Ende Sept. 1911 M. 550 500. Kurs in Hannover Ende 1903—1911: 100.50, 100, 101.25, 100.50, 99, 99.50, 100.50, 101.25, 101.25%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.

Gen.-Vers.: Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1200 = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., etwaige Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Div. an Aktien. Die Tant. des A.-R. beträgt (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 3000) 8½% des Betrages vom Reingewinn, der nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteilung von 4% Div. an das A.-K. verbleibt.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke 367 940, Gebäude 813 500, Wohnhäuser 101 770, Geleise 39 350, Masch. 489 750, Werkzeuge, Geräte, Heiz- u. Gasanlag. 214 500, Modelle 1,